Veranstaltungstipp 23.11.2023: Aufklärung statt Alarmismus!

Description

Foto: privat, Bearbeitung: 84 GHz, Michael Wladarsch

Ein Online-Diskussionsforum des HVD Bayern in Kooperation mit dem Institut für populärwissenschaftlichen Diskurs Kortizes.

Humanistischer Campus des HVD Bayern
Donnerstag, 23. November 2023, ab 20.15 Uhr
Teilnahme-Link: https://zoom.us/j/84520704889
(Vor 20.15 Uhr: Warteraum. Einlass pünktlich um 20.15 Uhr.)

Aufklärung statt Alarmismus!

Vom professionellen Umgang mit Verschwörungstheorien, Irrationalität und

Denkfehlern

PD Dr. Andreas Edmüller

Moderation: Tanja Reitmeier *(HVD-Bayern)*.

Im Juni 2023 haben Andreas Edmüller und Judith Faessler den zweiten Band Ihres Dossier Verschwörungstheorie vorgelegt: **Verschwörungstheorien als Waffe. Wie man die Tricks der Verschwörungsgauner durchschaut und abwehrt.** (Remscheid, 2023)

Wie schon in Band 1 plädieren sie für einen rational-nüchternen Umgang mit dem Phänomen Verschwörungstheorie. Was heißt das?

- Es ist unfair, alle Verschwörungstheorien und deren Vertreter in einen Topf zu werfen und pauschal zu verdammen: Es gibt auch gute Verschwörungstheorien, die mit soliden Argumenten gestützt werden. Man muss halt genau hinschauen, um die Spreu vom Weizen zu trennen.
- Es besteht kein Grund, in schlechten und absurden Verschwörungstheorien eine ernsthafte Gefahr für den Untergang des Abendlandes zu sehen. In der öffentlichen Debatte sehen das viele leider anders und neigen zu Alarmismus, inhaltlicher Oberflächlichkeit und *Cancel Culture*.

In Band 2 kommt das Autorenteam konkret zu folgenden **Ergebnissen**:

- Schlechte Verschwörungstheorien beruhen auf denselben Manipulationstaktiken und Denkfehlern, die wir aus dem Alltag und vielen anderen Bereichen sehr gut kennen: Esoterik, Politik, Religion, „alternative Heilmethoden“ …
- Diese alltäglichen Denkfehler sind weit verbreitet und keinem speziellen Persönlichkeitstypus oder sozialem Milieu, keiner bestimmten politischen Richtung oder ausschließlich irgendwelchen Extremismen zuzuordnen.
- Schlechte Verschwörungstheorien finden bei uns außerdem einen reichhaltigen gesellschaftlichen Nährboden positiv belegter und bisweilen sogar als vorbildlich hingestellter Formen der Irrationalität.
- **Das Fazit:** Schlechte Verschwörungstheorien sind kein Phänomen sui generis, sondern schlicht und einfach eine von vielen Ausprägungen menschlicher Irrationalität und somit der conditio humana.

An diesen Einsichten orientiert sich dann ihr **Lösungsansatz:**

- Das Menschheitsprojekt Aufklärung, die Orientierung an rationalem Denken, Entscheiden und Handeln in allen wichtigen Fragen ist unsere Leitidee. Und das ist Grund zum Optimismus, denn: ***Aufklärung funktioniert!***

Im Vortrag wird Andreas Edmüller ganz konkret einen ziemlich heiklen Aspekt beleuchten, der in aller Regel in der Debatte zu Verschwörungstheorien zu kurz kommt: Den gesellschaftlichen Nährboden,auf dem schlechte Verschwörungstheorien bei uns blühen und gedeihen. In diesem Zusammenhangrichtet sich sein kritischer Blick auf Bereiche wie Religion, Politik, Bildung und Journalismus. ZumSchluss stellt er drei handfeste und leicht umsetzbare Lösungsideen vor, um diesengesellschaftsweiten Nährboden des Irrationalismus wirkungsvoll weiter zu entschärfen.

Wichtig: Edmüller ist der enorme Facettenreichtum des Themas bewusst. Er wird sich sehr viel Zeit für die Diskussion nehmen und heißt dabei ausdrücklich alle Fragen zu Verschwörungstheorien willkommen.

PD Dr. Andreas Edmüller hat in München und Oxford Philosophie, Logik/Wissenschaftstheorie und Linguistik studiert. Seit seiner Habilitation 1996 ist er Privatdozent für Philosophie an der Ludwig-Maximilians-Universität in München. Seine Forschungsschwerpunkte sind Moral-, Rechts- und Staatsphilosophie. Von 1991 bis 2019 war er zudem als selbstständiger Unternehmensberater tätig und hat mit Dr. Thomas Wilhelm das »Projekt Philosophie« ins Leben gerufen. 2015 veröffentlichte er im Tectum-Verlag ein religionsphilosophisches Buch unter dem Titel »Die Legende von der christlichen Moral: Warum das Christentum moralisch orientierungslos ist«. Im Dezember 2021 erschien Band 1 der Reihe »Dossier Verschwörungstheorie« unter dem Titel »Verschwörungsspinner oder seriöser Aufklärer? – Wie man Verschwörungstheorien professionell analysiert«, im Juli 2023 Band 2 (mit Judith Faessler) unter dem Titel » Verschwörungstheorien als Waffe – Wie man die Tricks der Verschwörungsgauner durchschaut und abwehrt«, beide im Rediroma-Verlag.

Pressefoto PD Dr. Andreas Edmüller (Bildquelle: privat)

Website PD Dr. Andreas Edmüller

Donnerstag, 23. November 2023, ab 20.15 Uhr
Teilnahme-Link: https://zoom.us/j/84520704889
(Vor 20.15 Uhr: Warteraum. Einlass pünktlich um 20.15 Uhr.)

Category

1. Diskurs

Tags

1. aufklärung
2. Edmüller
3. Kortizes
4. Online
5. Veranstaltung
6. Vortrag

Date Created
20.11.2023